

24. 1. 18.



(79)

Jenkinson
C. 1874

1974



222 11

Witz
Herrn
Oberamtmann
Herrn Schmiedel
Hier
Lippmann 79.

2. 1. 13.

Fischerin
Schwedt
Aufg. 1874
22/1/14.



24. 3. 13.



(79)

Gemeindegemeinschaft
Erlenweg
10714



222 11

Witz
Herrn
Oberbürgermeister
Herrn Schmiedelke
Hier
Sitzung 79.

24. 3. 13.

Fischerin
Schweidt &
Aufg. 221/14.



(79)

Gemarkung
Erlenven

1874



222 11

Pap. Nr. 221/4

Frankfurter Transport-Versicherungsgesellschaft

Königl.
H.

s: Gericht

Schäftsnummer

Hierbei ein
Zustellung
Vermerk

Fr.
Königl. Preuss.

D.F. 3. 12/14

[illegible]

schaffensnummern:

Ann

San Francisco, per Herrn Rud. Schmitt

Hierbei ein Formular zur
Zustellungsurkunde.
Vereinfachte Zustellung.

Fr. d. A. 21.
Königl. Preuß. Amtsgericht.

•

Frankfurt 22
September 79.

Königliche

Dr.

Transport-Versicherung A.G.

Alte
Häuser

Ergebnisse von L. v. 1911

Königliches Obergericht.

D.F. 3. 12th / 11

Schmidt a./O. Am 4 März 1914

[illegible]

An
 Herrn Kammerherrn Carl
 Schmalz
 Frankfurt

3

unserer ungelizierten Kunstwerke
bekannt.

gg von Krumm
Leybun Dingh

Schweid a./O. den 4 März 1914

der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts



Chiriac
Amtsgerichtsschreiber

10
3
4

gehielt sich aber einem Teil der Gebiets-
Aufgaben gewachsen, weshalb, nach der
minutigen Überlegung mit der Ober-
der Gefassen, jedoch durch die Aufgebotten
unser

am 24. Juni 1914 Vermittlung Wp
beide in untergeordneten Gerichte zu
zurück, nichtig, falls für eine
Beteiligung untergeordnet werden
soll für den Bereich, gegenwärtig nicht
angegabene, gegenwärtig nicht

Schwedt am 4. März 1914
Königl. Amtsgericht.

ggz am Klausur

Anteilsanteile

Schwedt a. O. am 4. März 1914

von Gerichtspräsident des Königl. Amtsgerichts



Luark
Anteilsanteile

An
das Kgl. A
Schwedt

Anme
der Fisch
Gubener- u
vertreten
Karl Schm
und Richa
vertreten
in Frankf
betreffen
Kgl. Amtsg
2. P. 3

4.
n. / W
y h
24. 6.
27. 1. 1914
F.

5
Frankfurt a/O, den 25. März 1914

An
das Kgl. Amtsgericht
Schwedt a/O

Anmeldung
der Fischerinnungen der
Gubener- und Lebuser-Vorstadt
vertreten durch ihre Obermeister
Karl Schmädicke von hier, Fischerstr. 79
und Richard Schade von hier, Ziegelstr. 5
vertreten durch Justizrat Gebhardt
in Frankfurt a/O
betreffend die Aufgebotssache beim
Kgl. Amtsgerichts Schwedt a/O

2. P. 3. 13.

4.
n. / W. W. W.
y. h. h. h. h. h.
24. 6. 5. 10.
y. h. h. h. h. h.

F. 25. 3. 14

Namens der von mir vertretenen Fi-
scherinnungen der Gubener - und Le-
buser-Vorstadt zu Frankfurt a/O
melde ich an, daß diese kraft Kgl.
Privilegien und kraft prsitzung
die Fischereiberechtigung mit allen
Fanggeräten und mit allen Hülsmi-
teln und auf alle fangbaren Fische
zusteht:

in sämtlichen von dem Aufgebot be-
troffenen Gewässern.

Vollmacht anbei.

Der Justizrat

Sept 15/6. 18

25/4. 14

137
16

Partner von



STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

6

Miss

wider

Ergebnis

4. J. 2. 13 Korresp. Mand.:
 Pfgl. Entw. gen. int. Schuldab. W.

Page. *Verz. nicht* *Severab* *W.*

2

Bl. d. A.

Vernehmung des Kammerschreibers d. 4. 6. 17. 10.
Herrn Johann Gottlob Dr. Pörmann, Schreiber d. 2.
Gambel.

*Karl August
Lilienthal & Co.*

ist notiert.

19 ~~19~~

2 Korte

Shewell W.

221/14.

Frankfurt a/M. den 22. März 1914

3
Hoff 15/6. 14

27/4. 14

137/6

Herrn des von uns vertretenen Fi-
schereibesitzer des Oberen - und La-
bort-Vorstandes zu Frankfurt a/M.
Sehr geehrte Herr, das diese Kasse Kgl.
Bauverwaltung und Kasse Fischerei
des Fischereibesitzer des Oberen und La-
bort-Vorstandes und mit allen Mitglie-
dern und mit allen Landbau-Kasse
zusammen:
zu bestätigen von dem Labort-Be-
vollmächtigten:
Labort-Vorstand:
Labort-Vorstand

Fischereibesitzer
Schmidt & Co.
Frankfurt
22/3/14

6

Mrs

wider

Erzelen

2. J. 3. 13 Korresp. Mand.:
 Pfgl. *Vertrag nicht durchd.* W.

Korresp. Mand.:
Hr. v. d. Grotte

2

Bl. d. A.

Bestätigung des Kaufbrieves d. 4. 6. 18. 20
Herrn Psychiater Dr. Braun, Schrecks 4.
Jahre.

Big Pine
March 2

ist notiert.

Frankfort E. S. M. C. 1914

Henry

2/ 1. Opten nachst. Intervallzeit in Rh. dt. Provinz
in Schwere 90. jeden zweiten Aufnahmefall
findet am 24. I. 1914.

2/ 2. Aufst. Zeit 20/6

15/6. 14

26/6

M. 16.6.1914
M. 20/6
M. 26/6



Bingogan
18. JUN
Inolissat G

bechr
Schr
willig
besta

dem

L. M.

Form. 81 a.
H. Bärner.



Gebhardt

Frankfurt a/M

Regierungs- und Justizrat

Herr Justizrat

Eingegangen den 18. JUNI 1914. Schwedt a/O. den 17. Juni 1914 Herr Justizrat Gebhardt Frankfurt a/M

In Sachen wider Justizrat Schwedt Aufgebot beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst den Eingang Ihres gest. Schreibens vom 16. d. Mts. nebst Anlagen sowie die bereitwillige Annahme des mir dadurch übertragenen Mandats zu bestätigen. Von dem Verlaufe der Angelegenheit werde ich Ihnen demnächst Mitteilung zugehen lassen.

H. F. 19. 6. 14

Hochachtungsvoll

Rechtsanwalt.

Form. 82a. H. Hüner, Berlin C., Grundbuchsgesetz. 1-3.

den 24. Juni 1914.

Eingegangen den

5 JUNI 1914

Justizrat Gebhardt

a/O.

at !
bot 2.F.3.13. teile ich
Handakten mit, daß
welchen den Fischer=
adt die Rechte in Ge=
14 vorbehalten sind.
üblichen Bitte bei.

svoll

anwalt.

gebots=

/10..... 8,40 M

..... 1,65 M

anne Mark: 10,05.

2/ Opten selbst Intervallung in M. Dr. Braun
in Schwedt a. O. per post. Aufhebung der
Kritik am 24. I. 1914.

2/ 2. Aufhebung 26/6.

19/6. 14

26/6

M. 16.6.1914
M. 20/6

Dr. jur. K. Braun
Rechtsanwalt
SCHWEDT a. O.
Bahnhofstr. 2.

Fernsprecher Nr. 110.
Berliner Straße 14
An

Postkarte



Herrn Justizrat Gebhardt

in Frankfurt a. M.

Wohnung
(Stube und Kammer).

Regierungstrasse 4a

Dr. jur. K. BRAUN
Rechtsanwalt



Gebhardt

Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M.

Registrierungsnummer 4 a.

Dr. jur. K. BRAUN
Rechtsanwalt
Schwedt a. O.
Berliner Strasse 14
Fernsprecher 110

Schwedt a. O. den 24. Juni 1914.

gegangen den

5. JUNI 1914

Maximilian Cobhardt

a. O.

at !

bot 2.F.3.13. teile ich

Handakten mit, daß

elehen den Fischer-

adt die Rechte in Ge-

14 vorbehalten sind.

üblichen Bitte bei.

svoll

anwalt.

fgebots=

/10..... 8,40 M

..... 1,65 M

enne Mark: 10,05.

2/ Copten
in Affe
Pind
2/ 2. 2. 2. 2.

St. 16.6.1914
M. 200
P. 200

Dr. jur. K. B.
Rechtsanwalt
Schwedt a.
Berliner Strasse
Fernsprecher 1.1

1. 1. 1. 1.
2. 2. 2. 2.
3. 3. 3. 3.

1. 1. 1. 1.
2. 2. 2. 2.
3. 3. 3. 3.

K. jur. K. BRAUN
Rechtsanwalt
Schwedt a. O.
Berliner Strasse 14
Fernsprecher 110

Schwedt a/O. den 24. Juni 1914.

Eingegangen den

25. JUNI 1914

Inoliscat Cobhardt

Herrn

Justizrat G e b h a r d t

Frankfurt a/O.

Sehr geehrter Herr Justizrat !

In Sachen betreffend Fischereiaufgebot 2.F.3.13. teile ich Ihnen ergebenst unter Rücksendung Ihrer Handakten mit, daß ein Ausschlußurteil ergangen ist, in welchen den Fischereinnungen der Gubener und Lebuser Vorstadt die Rechte in Gemäßheit Ihres Antrages von 25. März 1914 vorbehalten sind. Meine Kostenrechnung füge ich mit der üblichen Bitte bei.

Hochachtungsvoll

ergebenst

K. Braun

Rechtsanwalt.

*1. Brief. Brau, K. in Brief an 24. d. Juni.
2. Brief. Brau, K. in Brief an 24. d. Juni.
3. Brief. Brau, K. in Brief an 24. d. Juni.*

5. 25. 6. 14

Kostenrechnung.

Objekt: 1000 M.

1.) Gebühr für die Wahrnehmung des Aufgebots=

termins § 40 Ziffer 4 Geb.Ord. 3/10..... 8,40 M

2.) Pauschsatz § 76 Geb.Ord. 1,65 M

Summe Mark: 10,05.

Der Rechtsanwalt.

K. Braun

10

AA

20

1/ Prof. Dr. v. Schöller mit Familie von G. Schöller
in bitten

2/ 2. Brief

9. 74

f. 4. 8. 14.
ad 1-20
G. Schöller

20/8
Schöller

7

1.01
11
A2
Frankfurt a/O., den 7. August 1914.

An

das Kgl. Amtsgericht

Schwedt a/Oder.

In Sachen

Fischerinnung Schwedt a/O

Angebot

2.F.3.13

bitte ich nochmals um Er-
teilung einer Urteilsaus-
fertigung: 24. 6. 14

Der Justiarat

G. Mehlhoff, Justiarat, 20. 8. 14.

*14.
1/1 Jägerhaus
2. 10. 8. 14. 1. 1.*

*Fr. 11. 8. 1914
1/1 Jägerhaus
F. 11. 8. 14
20. 11. 14
M. 14*

12
13

a./9.

17. August
Eingegangen den

1974

12. AUG. 1917

Ernst Engel

die nachstehend berechnete *Stoffmenge* *Stoffmenge* zusammen
binnen einer Woche nach dem Empfange dieser Rechnung
225 Straße

8 *430* zu zahlen oder mit Angabe
(zur Bestellgebühr) einzufenden.

tere Mahnung die Vertreibung im Zwangsverfahren erfolgen.
nicht in Kostenmarken entrichtet werden.

Empfangnahme der Kostenschuld nicht berechtigt.

Кийнэччэн

Mendant.

6 n a n g.

Brienen
3/20

	Wert des Gegen- standes.	Es sind zu erheben:	Bemerkungen.
	N 4.	N 5.	6
		i 80	
nme	c	A 80 /	f

M Φ .

19

htslaffe

Kontrollieur.
Gegenbuch Nr.

10814. HZN.

König

Laufende
Nr.

1.

1

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896

11.11.1896



19/4

12. AUG 1912

Institut Gobhaet

Andernfalls muß ohne weitere Mahnung die Beirreibung im Zwangsverfahren erfolgen.
Diese Kostenschuld darf nicht in Kostenmarken entrichtet werden.
Der Überbringer ist zur Empfangnahme der Kostenschuld nicht berechtigt.

Кийне туган

Glendont

Kostenrechnung.

in der

Aufgeburt Eache Kriewen
 Aktienzeichen: 2. F. 3. 13/24

Zu- sende Nr.	Blatt der Akten oder Geschäfts- nummer.	Gegenstand des Kostenanlasses.	Wert des Gegen- standes.	Es sind zu erheben:	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1		Kopiergebühren d. H. Herrn v. Uckerath		1 80	
	4.				
Summe			1 80	1 80	

1. 19. 1876 unentgeltlich
 2. 19. 1876 unentgeltlich f. T. mit
 sind heute eingezahlt worden.
 den
 Königl.
 Rendant

Rendant
Einnahmebuch Nr.

Kontrollent.
Gegenbuch Nr.

K. S.
Formular Nr. 40a. Reinschrift der Rechenrechnung.
(§ 24^a der St. O.)

Posteinlieferungsschein

(vom Empfänger auszufüllen)
(Die Mark in Buchstaben anzugeben)

Empfänger:

Mark 80 pf.

Kgl. Gerichtskasse

in Schwedt a/O-

Postanweisung

Postnummer

26548



Zufachstempel



Kgl. Pr. Amtsgericht
Schwedt a/O, 21.

Kasse Schwedt

Herrn Rechtsanwalt

zu Frankfurt
Schwedt

Frankfurt a/O
Kassendirektor
Schwedt a/O



14
A5
Frankfurt a/O., den 14. August 1914.

Herrn

Obermeister K a r l S c h m i d d i c k e

h i e r

Fischerstr.79

Sehr geehrter Herr!

In Sachen Fischerinnung Schwedt a/O Aufgebot ersuche ich Sie ergebenst um Erstattung der von mir verauslagten 1,90 Mk. Gerichtskosten nebst Übersendungsporto und 20 Pfg. Eingangsporto und 5 Pfg. Porto hierfür, zusammen also 2,15 Mk.

Hochachtungsvoll, ergebenst

Justizrat.

1914 12 14

1915 1 14

1915 1 14

1915 1 14

4.

Repts. an H.

F. 19. P. 14

7

1. 1915 1 14
2. 1915 1 14
3. 1915 1 14
4. 1915 1 14
5. 1915 1 14
6. 1915 1 14
7. 1915 1 14
8. 1915 1 14
9. 1915 1 14
10. 1915 1 14

1915 1 14



1915 1 14

15



